



Maki: Avant Gardistisches Konzeptalbum 'Altas Hacked' regt die grauen Zellen an! (+Audio) [Avant Garde / Experimental]

Posted On 14 APRIL 2020 | In Experimental Music | by Philipp Gottfried

© 5 min



Werbung:

Eine Klangkulisse wie sie nur aus dem Film Blade Runner entstammen könnte. Dies ist eine treffende Umschreibung, wenn man **Are You Normal**, den Opener auf **Altas Hacked** des avantgardistischen Experimentalprojektes **Maki** hört. Das exotische Musikprojekt, welches mit seinem neuen Album **Altas Hacked**, den Nachfolger zu seinem erfolgreichen Vorgänger **Waking Up With The World Is On Fire** konzipiert hat. Seine musikalischen Anfänge bestritt **Maki** in diversen Folk-, Jazz und Rockprojekten, mit denen er in diversen verrauchten Bars und Kegelbahnen, manchmal einfach zum Spaß und manchmal ernsthaft beschallt hatte, zog **Maki** sich aus der Öffentlichkeit zurück, gründete sein eigenes Studio und war seither als Musikkomponist für diverse Independentfilme an der Westküste Amerikas tätig. Mit seinem neusten Album **Altas Hacked** übt der musikalisch versierte Künstler eine überdeutliche Kritik an den modernen Zeiten aus. Getreu dem Motto, Avant Garde Songs, die den Zuhörer zum Nachdenken animieren sollen, ihm helfen sollen von der Seuche der sozialen Medien zu befreien und zurück zu seinen Wurzeln zu finden. Als Theater für deine Ohren konzipiert, handelt es sich bei **Altas Hacked** um ein sozialkritisches Konzeptalbum, welches seine Wirkung nicht verfehlt und damit direkt ins schwarze trifft.

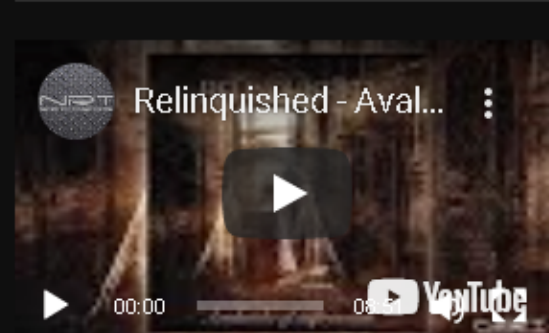
Partner

Den Anfang macht Maki auf **Altas Hacked** mit dem oben bereits angesprochenen **Are You Normal**. Ein wenig erinnert das Ganze an den Voight Kampf Test von Blade Runner, zumindest kommt einem genau diese Atmosphäre und Stimmung in den Sinn, wenn man das, was **Maki** hier vertont hat anhört. Neben einem interessanten Sounddesign, werden Fragen gestellt und man fühlt sich ein wenig in einem Kreuzfeuer der Phrasen aus einer TTS Software ausgeliefert. Das düstere Sounddesign passt bestens zu dem Thema des Songs. Philosophisch stellt **Maki** zu einem äußerst interessanten Ensemble der Elemente aus Synth, drums eine höchst philosophische Frage: Was ist (schon) Normal? Was ist überhaupt Abnormal? und wer bestimmt überhaupt was Normal ist? Man fühlt sich wie in dem Soundtrack zu einem Science Fiction und / oder Fantasy Film. Hier gibt **Maki** auf **Altas Hacked** interessante Konzepte zum Besten. Das Epische **Is Not** knüpft genau da an und erzeugt mit einem interessanten Arrangement und einer kunstvollen Designarbeit an den verschiedensten Sounds eine Spannung, welche den Track zu einem instrumentalen Erlebnis werden lassen. **Maki** versteht es mit seiner Musik die Fantasie des Zuhörers zu beflügeln und erschafft mit eben dieser seinen ganz eigenen Klangkosmos. Dieser Klangkosmos klingt wie der Soundtrack eines Sci-Fi- bzw. Fantasy-Streifen und macht Spaß ihn immer wieder aufs neue zu entdecken. Leichte Industrial anleihen, begleiten epische Synthesizerflächen und wortlose Gesänge, die dem ganzen einen mystischen Flair verleihen. **Maki** ist ein akustischer Künstler, der mit seiner Musik und seinem kompositorischen Geschick, sowie soundtechnischem Können ganze Welten erschafft. **The Golden Calf** ist ein weiterer Track, der einfach sarkastisch rüberkommt in seinem Compu-Spoken-Word Aspekt, der wieder von elektronischen Klängen durchsetzt ist. You Can Buy Everyone heißt es in dem Text und mal ganz ehrlich? Schaut euch zu dem Song das visuelle Spektakel an, die hier gemeinte Person könnte diese Grüße sowas von von sich geben. **Robot Sex** klingt genauso wie es heißt. Weibliche, pseudo-erotische Gesänge begleiten ein funkiges Soundspektakel, welches sich von seinem Klang stark von den anderen Songs abhebt. Auch hier ist musikalisch wieder aus der Talentkiste gezogen worden. Saxofonleads und funky Bässe bilden das musikalische Grundgerüst auf dem der female Vocal gelegt wird.

Magazin

- > Allgemein
- > Experimental Music
- > Interviews
- > News
- > Releases
- > Reviews
- > Sozial Ist Genial
- > Timecapsule
- > Videos
- > Women In Rock

Top Video



TOP NEWS

Love Me in the Dark – Folk Rock Duo

Wagons' aus ihrem Debutalbum!

Music By Gestalt kündigen ihr neues "Classical Jazz / prog. Rock" Opus "Debussy's Fawn" für den Sommer an!

Sonic Crush – Unsterblicher melodischer Alternative Metal mit neuer Single und neuem Video! [Alternative Metal]

Blow Flyy – der kanadische Rapper streamt seine neue Single 'Where Do We Go' über She Wolf! [Hip-Hop / Rap]

Lukas Rossi – ehemaliges Rock Star Supernova Mitglied mit 'TM Just Human' auf Solopfad! (+Video)

Wieder von der Score Schiene präsentiert **Maki** uns dann das düstere **Lights Out**, welches von seiner Machart stark an **Is Not** erinnert aber durch eine etwas andere Ausrichtung und leichte Ethno Einlagen glänzen kann. Somit wird auch hier an die Variation geglaubt, die sich auch durch Streicherleads und Streicherflächen auszeichnet und erneut eine kompositorische Glanzleistung darstellt. Auf gekonnte Art und Weise schafft **Maki** es den Soundtrack spannend zu halten und geht damit direkt Nahtlos zu dem Titelstück **Altas Hacked** über. Mit einer bedrohlichen Stimmung erschafft **Maki** ein bombastisches Stück, welches sich nahtlos in die Titelliste einreihet und vor allem durch die Laute der Textlosen Frauengesänge auszeichnet. Energische Drums sorgen dafür, dass man ein gespannt darauf wartet, was einem "An der nächsten Ecke erwartet" und nach einem unvorhergesehenen Break, gibt es eine Spoken Word Einlage, die den Hörer wachrüttelt, hört auf die Message dieses Songs! Man fühlt sich glatt in ein Endzeitszenario, das mit einer Nuklearen Waffe besiegelt wird. Mit akustischen Drumbeats, elektronischen Bässen und einem Saxofonsolo, empfängt **Maki** den Hörer seiner Musik zu dem vorletzten Titel **Be Here Now!** Auf eindrucksvolle Art und Weise wird hier eine Drum 'N' Bass Meets Free-Jazz Melange gefahren, die einen leicht psychedelischen Effekt hat und teilweise wirkt, wie eine geniale, jedoch spontane Jamsession. Mit dem kurzen Acappella, **Don't Do Wrong**, was mit einer Spielzeit von einer Minute und sechzehn Sekunden relativ kurz ist und ausschließlich soulige Frauenstimmen enthält, schließt **Maki** sein neuestes Epos **Altas Hacked**, welches ein interessantes Konzeptalbum darstellt.

Fazit 10 von 10: Absolut Experimentelle Kost, zwischen Filmischen Klänge, Experimental und Avant Garde Musik. Hier war ein Könner am Werk, der nicht nur das Zeug hat, interessante Tracks zu komponieren, sondern auch mit einem faszinierenden Konzept besticht.

Maki im Netz:

Maki bei Natalis Group:

<http://www.natalisgroup.com/>

Maki bei Soundcloud:

<https://soundcloud.com/maki-natalisgroup/sets/Altas-hacked-album>

Philipp Gottfried

Stellvertretender Chef Redakteur seit 2013.

Share this:

